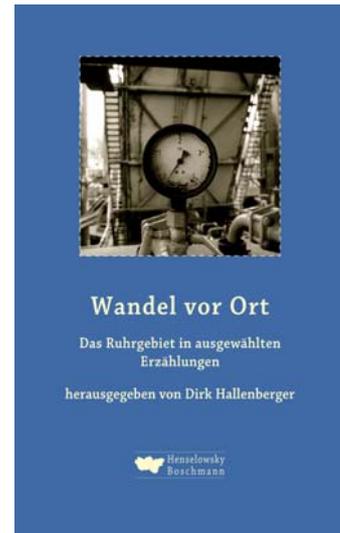


STIFTUNG
BIBLIOTHEK DES
RUHRGEBIETS

Erlesenes aus der Bibliothek des Ruhrgebiets

„Perlen im Kohlenstaub“



Dirk Hallenberger stellt Literatur und Reportagen aus dem Ruhrgebiet vor

Am Vorabend von RUHR 2010 stellt der Germanist Dirk Hallenberger vergessene, aber bewahrenswerte Reportagen und Erzählungen aus der Ruhrgebietsliteratur vor. In unterhaltsamer Weise geht der Abend der Frage nach, „ob und wie sich der literarische Zugriff auf das Ruhrgebiet während der letzten hundert Jahre formal-ästhetisch bzw. thematisch-inhaltlich verändert hat.“

Nach einer Einführung in die Geschichte und Gegenwart der „Literatur über das Ruhrgebiet“ werden ausgewählte Texte aus den beiden Büchern „Wandel vor Ort“ und „Heimspiel und Stippvisiten“ als literarische Erzeugnisse und Dokumente der Zeit vorgetragen. Sie laden dazu ein, das Ruhrgebiet noch einmal zu entdecken, ohne dabei einen Lobgesang auf das Revier oder sentimentale Industrieromantik anzustimmen. Autoren wie Joseph Roth, Heinrich Hauser, Paul Schallück, Anna Seghers, Paul Zech oder Michael Klaus kommen zu Wort.



Dirk Hallenberger, Dr. phil., Germanist und Autor des Buches: Industrie und Heimat. Eine Literaturgeschichte des Ruhrgebiets, 2000, ist seit 1998 Lehrbeauftragter an der Universität Duisburg- Essen und ein ausgewiesener Kenner der Ruhrgebietsliteratur.

Wann: 14. Oktober 2008, 18.30 – 20.00 Uhr

**Wo: Bibliothek des Ruhrgebiets
Im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets
Clemensstr. 17.19
44789 Bochum**

Der Eintritt ist frei